

Infozettel

Parkplatzreflexionen von Ruben Bürgam

Die Konzeption der artistic seed

Guerilla-Gärtner bringen eine Brache im Stadtraum mit einfachen Mitteln zum Blühen. Sie werfen aus Erde geformte handliche Kugeln, sogenannte Seedbombs, auf das unzugängliche Gelände, hoffen auf Regen und warten, dass der in der Kugel steckende Pflanzensamen zu wachsen beginnt.

Davon inspiriert beauftragt KlimaKunstSchule Künstlerinnen und Künstler mit der Entwicklung von artistic seeds für die Schule. Die Vision: Die Kunst sät Ideen, die das Potential haben, sich in der Schule zu kleineren und größeren Projekten zu entwickeln. Ideen, die von den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern gepflegt und groß gezogen werden.

Der konkrete Ablauf von Parkplatzreflexionen

Das Angebot von Ruben Bürgam findet **im öffentlichen Raum** statt. Schauplatz ist ein Parkhaus in der Mitte der Stadt. Das Angebot setzt sich aus zwei Modulen zusammen:

■ Ankommen und Wahrnehmen

Die Schülerinnen und Schüler treffen die Künstlerin inmitten einer **Installation in einem Parkhaus**. Sie sind dazu eingeladen, die Installation und ihre Wirkung wahrzunehmen oder auch direkt mitzugestalten.

■ Aktiv werden

Nach dem gegenseitigen Kennenlernen werden die Schülerinnen und Schüler selber aktiv. Mit Hilfe verschiedener Hilfsmittel werden installative Momente geschaffen, die dazu einladen sich mit der eigenen Raumwahrnehmung auseinanderzusetzen. Zum Einsatz kommen beispielsweise Spiegel und eine Klanginstallation.

Der Tag endet mit einem Austausch über das Erlebte und Entdeckte. **Der zeitliche Umfang beträgt sechs Zeitstunden inklusive Mittagspause.**

Formale Voraussetzungen

■ Die Veranstaltung muss versicherungsrechtlich von der projektverantwortlichen Lehrkraft als Projekttag angemeldet und als Schulveranstaltung durchgeführt werden.

■ Im Vorfeld muss die Einverständniserklärung der Eltern für die Teilnahme ihres Kindes sowie eine Freigabe zur Verwendung entstehender Filme, Fotos und anderer Projektmaterialien im Rahmen des Programms *Klima-*

KunstSchule eingeholt werden. Die Einverständniserklärung beinhaltet die Erlaubnis, dass das Kind allein in kleinen Gruppen das Schulgelände verlassen darf.

Notwendige Vorbereitungen

■ Verpflegung und Getränke für den Tag müssen die Schülerinnen und Schüler selbst mitbringen.

■ Das Angebot findet zum Teil unter freiem Himmel statt. Die Schülerinnen und Schüler sollten sich deswegen dem Wetter entsprechend kleiden.

Unsere Altersempfehlung

Das Angebot von Ruben Bürgam richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren bzw. der Klassenstufe 5.

Ihre Verantwortung

Die artistic seed ist ein Erlebnis. Sie produziert kein fertiges Ergebnis, sondern ist als Inspiration gedacht, selbst zu handeln und eigene Ideen zum Blühen zu bringen.

Sie beschäftigen sich mit Ihrer Klasse / Arbeitsgemeinschaft / Projektgruppe / Ihrem Kurs mit den Themen Klimawandel und Klimaschutz und arbeiten engagiert daran, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern auch zu gesellschaftlichem Handeln zu motivieren. Solches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Das Programm unterstützt Sie. Durch Inspiration. Durch Support und Vernetzung. Durch Geld. Aber: Das Programm *KlimaKunstSchule* ist kein Projekt, das andere für Sie durchführen.

Wir sind gespannt auf Ihre Projekte!

Weitere Informationen:

BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94

• klimakunstschule@bildungscent.de • www.bildungscent.de

**KLIMA
KUNST
SCHULE**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages